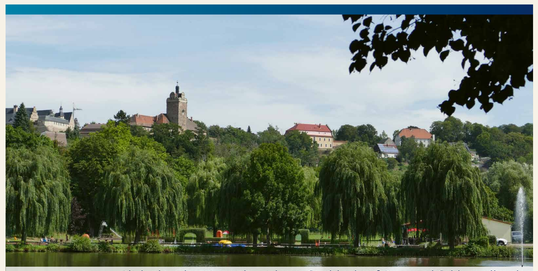
unesco
Global Geopark

Herzlich willkommen im Landkreis Mansfeld-Südharz



Blick über den Vorwerksteich mit Stadtbad auf Burg und Schloss Allstedt: Landmarke 12 Geopunkt 13

Heimatgefühle und Urlaubslust

Schon aus der Ferne packen sie uns, geraten Spitzkegelhalden, Burgen und Schlösser, die Goldene Aue, Harz oder Süßer See in den Blick. Dies alles und noch viel mehr ist der Landkreis Mansfeld-Südharz. Bergbau prägte die Landschaft. Bis heute wirkt ein Gemeinschaftsgefühl nach, das für Berg- und Hüttenleute jahrhundertelang überlebenswichtig war. Die hier lebenden Menschen sind aufgeschlossen und gastfreundlich, pflegen vielerorts eine liebenswürdige Mundart. Ihre Hymne ist das Steigerlied. *Glück auf!*

Mit seinen 1.450 km² ist der Landkreis Teil des 9.646 km² großen UNESCO-Geoparks. Erdgeschichte wird darin ebenso erlebbar wie die Entwicklung einer einzigartigen Kulturlandschaft. Martin Luther war im Mansfelder Land zu Hause. Auf Schloss Allstedt hielt Thomas Müntzer 1524 die legendäre Fürstenpredigt. Sie markiert den Übergang zur Neuzeit. Seither sind einfache Menschen der Obrigkeit gegenüber nicht mehr zum bedingungslosen Gehorsam verpflichtet. Längst mussten wir jedoch lernen, dass dies nicht grenzenlose Freiheit bedeuten kann. Klima, die Natur und unsere menschliche Gesellschaft sind verletzlich! UNESCO-Geoparks leisten ihren Beitrag zum Schutz von „Mutter Erde". Sie fördern die nachhaltige Regionalentwicklung, erfüllen zudem einen Bildungsauftrag.

Wigpertiturm, im Volksmund „Dom"

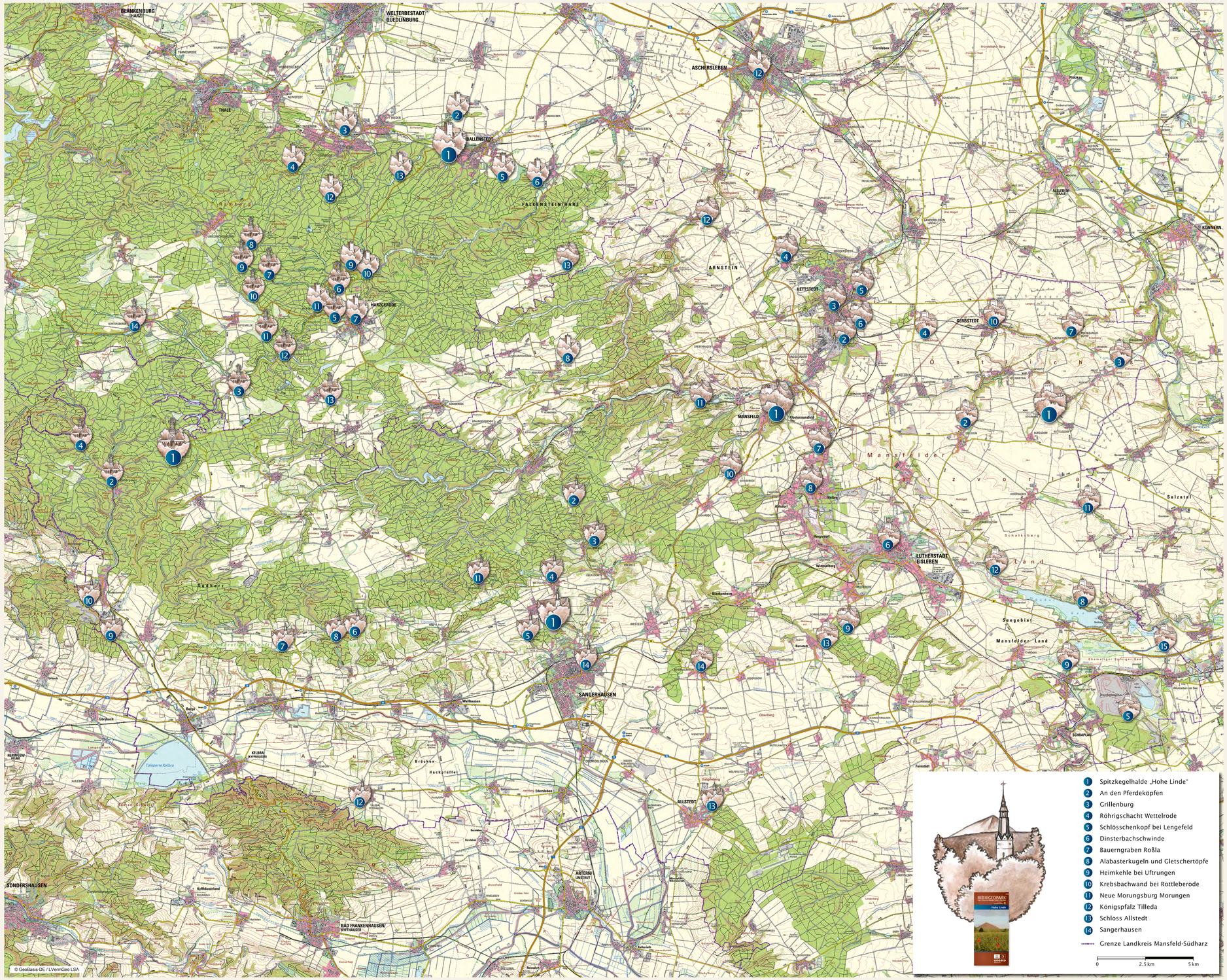
Schafe bei Wolferstedt

An der Halde Nienstedt ...

... geht's von der A 38 nach Allstedt.

Königsgut und Pfalz Allstedt

Die Allstedter Flur liegt in einer Bucht der Goldenen Aue. Fern der ehemaligen Sümpfe entlang der Helme-Niederung begünstigten den Ort fruchtbarer Acker sowie seine geschützte Lage. Es wird angenommen, dass der gut bezeugte Königshof und die Pfalz bereits von den Karolingern angelegt worden waren. Der Ursprung der Wigbertikirche wird im Jahr 777 vermutet. Domplatz heißt heute die Straße, wo sich unweit der Rohne auch der königliche Wirtschaftshof befand. Das Königsgut gelangte wohl noch Ende des 9. Jh. in den Besitz der Liudolfinger. Hier weilten nahezu alle Könige vom Liudolfinger Heinrich I. († 936) bis zum römisch-deutschen König Philipp von Schwaben († 1208). Im Verzeichnis der königlichen Tafelgüter wird auch Wulfersteda (heute Wolferstedt) genannt. Pfalz und Reichsgut, wozu auch der königliche Forst südöstlich der Schloßstraße bzw. der L 218 in Richtung Wolferstedt gehörte, wurden von Reichsministerialen verwaltet, Mitte des 12. Jh. zuerst durch Walter von Weimar.



Text & Fotos: Dr. Klaus Grewe • Quelle: B. Schwenzer (Hrsg.), 1987: Provinz Sachsen Anhalt. Handbuch der historischen Stätten Deutschlands; Bd. 11, Alfred Kröner Verlag Stuttgart • Illustrationen: Ines Alig-Petsch, Schwerstedt • Catalbang: design-office AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION GmbH, Bad Harzburg • Druck: Herzog Carouren und Werbestudio, Quedlinburg • Montage: Zimmerei & Holzbau Heiko Hüscher, Meisdorf
© Regionalverband Harz e. V. Quedlinburg 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Harz
Hier finden Sie weitere Informationen:
www.harzregion.de
LANDKREIS MANSFELD-SÜDHARZ
Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH
REGIONALVERBAND HARZ E.V.
GEOPARK®
Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen